



Dr. Christian Lüders

Die Bedeutung der Familie für die Demokratie- förderung

Der private Raum Familie

Zwei Besonderheiten:

- Einerseits: Familie kein Raum des Aufwachsens in öffentlicher Verantwortung; bestenfalls indirekte Einflussnahme – z. B. über Angebote der Familienbildung, öffentliche Debatte, Netzwerke, Nachbarschaften
- Andererseits: Familie der erste Ort politischer Sozialisation für Kinder und Jugendliche
- Die Diskussion, inwiefern (junge) Kinder Adressat*innen politischer Bildung sein können

<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/literatursuche/detailansicht/literatur/30287-dji-impulse-121-politische-bildung-von-anfang-an.html>

<https://fachzeitschrift.adb.de/>



Politische Bildung mit Kindern entwickeln und gestalten



THEMA DE FOKUS
Politische Bildung mit Kindern ist Demokratiebildung
 Grundbegriffe, Begriffsfragen und Handlungsprinzipien
 von Kerstin Bockmeier und Uta-Wilke Hoyer

THEMA DE FOKUS
Politische Bildung im Grundschulalter
 Entwicklungspädagogische Voraussetzungen, empirische Befunde und Handlungsansätze
 von Ulrike Pöppel und Thomas Göl

THEMA DE FOKUS
Kinderrechtsbildung – über, durch und für Kinderrechte
 Zur Bedeutung eines ganzheitlichen Kinderrechtsansatzes
 von Katharina Götter

Zum Begriff Demokratieförderung

- „Demokratieförderung“ ein vergleichsweise unscharfer Begriff; weder disziplinär noch professionstheoretisch fundiert
- Erhebliche Abgrenzungsprobleme zu verwandten Begriffen (Demokratiebildung, politische Bildung, Demokratielernen, Demokratieerziehung) und entsprechende fachliche Kontroversen
- Allerdings leitender Begriff im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ – neben Extremismusprävention und Vielfaltgestaltung
- Im DFördGE ist zusätzlich als vierter Fokus auch von politischer Bildung die Rede

Demokratie
leben!

Vorschlag

- politische/demokratische Bildung bezieht sich auf Subjekte und deren Aneignungsprozesse
- Demokratieförderung bezieht sich auf demokratische Entwicklung institutioneller und sozialräumlicher Strukturen und Verfahren

Bezogen auf Familie:

- Politische/demokratische Bildung in der Familie lenkt den Blick auf die jeweiligen sozialisatorischen Prozesse sowie Aneignungsprozesse und deren Resultate aufseiten der Subjekte; meist sind dabei die Kinder und Jugendlichen im Blick; politische Bildung erfolgt jedoch in beide Richtungen
- Demokratieförderung bezieht sich auf die (ggf. zu erweiternden) strukturellen und praktischen Spielräume für demokratisches Denken und Handeln innerhalb der Familien und für Familien sowie auf die dafür notwendigen Unterstützungen

Politik

„Politik ist die Gesamtheit der Aktivitäten und Strukturen, die auf die Herstellung, Durchsetzung und Infragestellung **allgemein verbindlicher und öffentlich relevanter Regelungen in und zwischen Gruppierungen von Menschen** abzielt.

Dass es im politischen Prozess dabei auch um den Gewinn und Erhalt von Macht geht, soll dabei ausdrücklich nicht ausgeblendet werden. Ebenso wie die Bestimmung dessen, was das Gemeinwohl sein soll, umstritten ist, ringen Akteurinnen und Akteure im politischen Prozess um die Durchsetzung ihrer Interessen. Politik bedeutet daher immer auch die Bearbeitung sozialer Konflikte.“

(16. KJB, S. 108; Hervorhebung C. L.)

- Auch wenn Familie zunächst kein öffentlicher Raum ist, ist sie der Ort, wo die für politisches Handeln im o.g. Sinne notwendigen Kompetenzen erstmals eingeübt und erfahren werden können und wo ständig politische Entscheidungen getroffen werden.

Demokratie

„Die *formale Dimension der Demokratie* umfasst die Art, wie allgemein verbindliche Regeln aus dem Konflikt verschiedener Interessen durch Partizipation, Repräsentation, den Wettbewerb verschiedener Konzepte und Diskursivität hergestellt, durchgesetzt und infrage gestellt werden.

Die *substanzielle Dimension der Demokratie* beschreibt den unhintergehbaren Kern und besteht in der Geltung fundamentaler Prinzipien wie Gleichheitsprinzip, Pluralismus, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung (Machtbegrenzung) und Minderheitenschutz.

Die *prozesshafte Dimension* bezeichnet die Tatsache, dass Demokratie in ihrer konkreten Erscheinungsform historisch geworden ist und immer neu ausgehandelt wird.“

(16. KJB, S. 110)

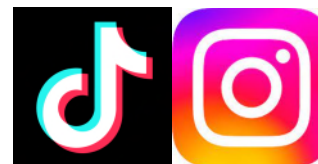
Politische Selbstbildung

- „Politische Bildung ist Demokratiebildung“
„Politische Bildung ist ein **von Subjekten** – in diesem Kontext von Kindern und Jugendlichen – **getragener Prozess der Herausbildung von Mündigkeit**, der sich an **demokratischen Grundwerten** wie Menschenwürde, Gerechtigkeit, Gleichheit, Frieden, Solidarität, Emanzipation und Freiheit orientiert. Politische Bildung fördert das Vermögen, die politische Wirklichkeit im Hinblick auf die Durchsetzung demokratischer Prinzipien kritisch und reflektiert zu beurteilen. Sie entwickelt die Fähigkeiten zur politischen Partizipation und zur Gestaltung von Demokratisierungsprozessen. Im Unterschied zu anderen Formen politischer Erziehung ist politische Bildung damit weder affirmativ noch neutral.“ (16. KJB, S. 527; Hervorhebung C. L.)
- Zentraler Begriff: **politische Selbstbildung /politische Sozialisation**

Politische Sozialisation

Vielfältige Forschung, allerdings nicht immer sehr aktuell

- Politische Selbstbildung/Sozialisation vollzieht sich im Viereck von Familie (Eltern und Geschwister) – Kindertagesbetreuung/ Schule – Peer Groups – (Soziale) Medien
- Vermittlung und Aneignung kultureller, instrumenteller, sozialer und personaler Kompetenzen und kulturellen, instrumentellen, sozialen und personalen Wissens
- Abhängig vom Alter und der individuellen Entwicklung weiten sich (zunehmend früher) die Horizonte und wird die Übernahme dezentraler Perspektiven möglich
- Politische Identität / politische Selbstpositionierung als Entwicklungsaufgabe bzw. Kernherausforderung



Politische Sozialisation

- Die Aneignung und Auseinandersetzung erfolgt mit Blick auf grundlegende soziale Orientierungen und Kategorien (z.B. Geschlechterrollen, Rassismen), Muster der Alltagsbewältigung, im engeren Sinne politische Orientierungen und Meinungen, Parteienpräferenzen, Neigung und Interesse zur politischen Teilnahme und Aktivitäten, Praxen
- Wichtig: Selbstbildung/Selbstpositionierung erfolgt meist nicht durch lineare Übernahmen; immer wieder Phasen der Distanzierung, des Erprobens und der Nachjustierung
- Große Bedeutung der sozialen Herkunft mit der Folge, dass politische Selbstbildungsprozesse sehr unterschiedlich ausfallen.
- Notwendige Unterscheidung: Potenziale und Realitäten von Demokratieförderung in der Familie



Dimensionen politischer Bildung

- (1) Demokratie als Bildungsgegenstand
 - (2) Demokratie als Bildungsstruktur
 - (3) Demokratie als Erfahrung politischer Selbstbildung
- (16. KJB, S. 129/130)



Anfragen: Bildungsgegenstand

- Welche (nicht-) demokratische Haltungen/Einstellungen und Muster der Alltagsbewältigung werden altersbezogen wie vermittelt? Welche Rolle spielen dabei demokratische Prinzipien wie z.B. Menschenwürde, Gerechtigkeit, Gleichheit, Pluralismus, Frieden, Solidarität, Emanzipation und Freiheit, Minderheitenschutz etc.?
- Welches Wissen wird vermittelt? Welche Rolle spielt die Information über Kinderrechte, Beschwerdemöglichkeiten, aber auch von Pflichten und Grenzen?
- Welches Wissen bringen die Kinder und Jugendlichen ein?
- Wie werden die Angebote und Inhalte vonseiten der Kindertagesbetreuung, Schule, Kinder- und Jugendarbeit und der Medien aufgegriffen?
- ...

Anfragen: Bildungsstruktur

Alters-, kontext- und rollenabhängig:

- Wie werden demokratische Tugenden wie z.B. Respekt, Toleranz, Rücksicht, Bereitschaft zuzuhören praktisch erlebt und eingeübt?
- Erleben und erfahren Kinder/Jugendliche, dass sie in der Familie mit ihrer Perspektive ernst genommen und angehört werden?
- Wie und in welchen Bereichen erfolgen Beteiligung und welche Einflussmöglichkeiten haben Kinder/Jugendliche; welche Gestaltungsspielräume innerhalb und außerhalb der Familie haben sie?
- Welche praktische Erfahrung machen Kinder/Jugendliche mit Macht und den Grenzen der Beteiligung?
- Erleben sie, dass Regeln geändert werden können?
- Haben sie Möglichkeiten der Beratung und Beschwerde?

Anfragen: Politische Selbstbildung

- Erfahren und erleben Kinder/Jugendliche Begleitung und Unterstützung bei Prozessen der Verselbständigung und der Selbstpositionierung? Gibt es Ermunterung/Stärkung zur Ausbildung von Individualität und politischer Identität?
- Gibt es Orte für Kontroversen und Widersprüche?
- Gibt es Einladungen, Anlässe und Räume zur (Selbst-)Reflexion?
- Existieren Distanzierungs-/Rückzugs- sowie Erprobungsräume?

Familienbildung

- Bis vor einigen Jahren politische Bildung in der Familienbildung kein zentrales Thema
- Wichtige Initiative des Bundesforums Familie: Familie, Partizipation und Demokratie (2018-2019)
 - Familien als „Übungsfeld“ und „Lebensort“ für Demokratie
 - Partizipation von Familien in herausfordernden Lebenssituationen
 - Einbettung von Familien im sozialen Nahraum
 - Stärkung von Familien: Das Beispiel Familienbildung

<https://bundesforum-familie.de/themen/familie-partizipation-und-demokratie-2018-2019/>

- ISS-Impulspapier zur Demokratiebildung und Demokratieförderung in der Familienbildung und Familienberatung
file:///C:/Users/User/Downloads/Impulspapier_Familienbildung-1.pdf



Familienbildung als Raum pol. Bildung

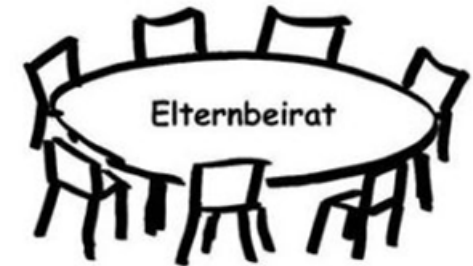
- Inhalte und Formate: Politische Bildung ist mehr als Beteiligung und soziales Lernen in der Familie
- Angebote der Familienbildung als demokratische Räume: Art der Angebote / Beteiligung / Mitgestaltung?
- Mitarbeiter*innen als politischer Bildner*innen: eigene Haltung, Wissen?
 - ✓ hoher Weiterbildungsbedarf in Bezug auf einige Adressat*innengruppen und digitale Medien
- Zentrale Herausforderung: Akzeptanz familialer Lebenswelten und der familialen Privatsphäre vs. Demokratieorientierung; Umgang mit demokratiedistanten und –feindlichen Positionen.
- Derzeit weitgehender Konsens: Kinderrechte bzw. Kinderrechtsbildung
- Hoher Verständigungs- und Entwicklungsbedarf in Bezug auf das Selbstverständnis von Familienbildung und in Bezug auf zielgruppenbezogene passende Angebote



file:///C:/Users/User/Downloads/Impulse_fuer_die_paedagogische_Praxis_Demokratie_er_leben.pdf

Anfragen: Demokratieförderung

Das neue § 4a SGB VIII: „Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung“ – eine Chance für Eltern!



Beteiligung von Familien und Demokratisierung der Strukturen und Verfahren für Familien in institutionellen Kontexten, kommunalen Nahraum und überregionalen sowie medialen Räumen??

Bekämpfung von familialer Armut, sozialer Ungleichheit und Exklusion??

Abbau von Diskriminierung??

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Christian Lüders

Quellen

Der 16. Kinder- und Jugendbericht

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/16--kinder--und-jugendbericht/162238>

Die „Jugendbroschüre“

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/mitreden----foerderung-demokratischer-bildung-im-kindes--und-jugendalter/162240>

Die „Ergebnisbroschüre“

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/foerderung-demokratischer-bildung-im-kindes--und-jugendalter/162242>

Die Expertisen

https://www.dji.de/16_kjb

DIJ-impulse zum 16. KJB

<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/literatursuche/detailansicht/literatur/30287-dji-impulse-121-politische-bildung-von-anfang-an.html>

